



Nr. 376/13.01.2021

**Beschluss zum Wegweiser des Schutzes personenbezogener Daten während des
Ablaufs der Prüfungen durch technologischen Mitteln und Internet an der
Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg**

Der Verwaltungsrat der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg beschließt infolge
der elektronisch unternommenen Abstimmung am 13. Januar 2021:

*Der Wegweiser zum Schutz der personenbezogenen Daten während des Ablaufs der
Prüfungen durch technologischen Mitteln und Internet an der Babeş-Bolyai-Universität
Klausenburg wird wie im Anhang des Beschlusses genehmigt.*

Rektor,

Univ.-Prof. Dr. Daniel DAVID



Anhang zum Beschluss Nr. 376/13.01.2021

Wegweiser zum Schutz personenbezogener Daten während des Ablaufs der Prüfungen durch technologischen Mitteln und das Internet an der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg

Die Durchführung der Lehrtätigkeiten mithilfe von technologischen Mitteln und des Internets (einschließlich der zusammenfassenden Evaluierungen bzw. Semesterprüfungen, weiterhin Prüfungen genannt) an der BBU Klausenburg setzt für die Teilnehmer/innen, Lehrende und Studierende, die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen zwecks Gewährleistung des Schutzes der personenbezogenen Daten¹, die dabei bearbeitet werden, voraus.

Die Maßnahmen des vorliegenden Wegweisers schließen andere Maßnahmen der informatischen Sicherheit nicht aus, die von allen Nutzer/innen getroffen werden müssen.

Hier muss betont und akzeptiert werden, dass der Ablauf der Prüfungen ausschließlich im Online-Format eine Ausnahme ist, die von der allgemeinen Situation der COVID-19-Pandemie bedingt ist. Trotzdem müssen alle spezifischen Vorschriften und Methodologien der Prüfung der Studierenden eingehalten und für die spezifischen Merkmale der Durchführung der Tätigkeiten durch technologischen Mitteln und das Internet (weiterhin online genannt) angepasst werden.

Der Schutz personenbezogener Daten der Studierenden und Lehrenden muss als eine ehrenhafte Verpflichtung für alle Teilnehmenden betrachtet werden; die Wahrung dieses fundamentalen Rechtes hat Vorrang gegenüber der Anwendung von Methoden, die mit der Eindringung in das private Leben der Personen und somit der Verletzung eines grundlegenden Rechtes gleichgestellt werden.

1. Arten der personenbezogenen Daten die durch die Plattformen für Online-Lehre während der Online durchgeführten Prüfungen bearbeitet werden können

Gemäß der *EU-Verordnung 2016/679 zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutz-Grundverordnung DSGVO/GDPR)* und des *Gesetzes 190/2018 betreffend deren*

¹ „**Bearbeitung**“ ist jede Operation oder Reihe von Operationen, die mit den personenbezogenen Daten durchgeführt wird, mit oder ohne Einsetzung von automatisierter Mitteln wie Sammeln, Aufnahme, Organisierung, Strukturierung, Aufbewahrung, Anpassung oder Änderung, Extrahierung, Einsichtnahme, Verwendung, Bekanntgabe durch Übermittlung, Dissemination oder die Bereitstellung durch jedwede Mittel, Reihung und Kombination, Beschränkung, Löschung oder Zerstörung (Art. 4 DSGVO);

Umsetzung (vgl. Definition der personenbezogenen Daten im Art. 4 Abs. (1)²), können durch die E-Learning-Plattformen folgende personenbezogene Daten gesammelt werden: Name, Vorname, Mailadresse, Login-Daten zur Plattform, Nutzernamen und Passwort, die Ergebnisse der Prüfungen.

2. Warum werden personenbezogene Daten durch die E-Learning-Plattformen gesammelt?

Die Durchführung von Online-Evaluierungen durch technologischen Mitteln und das Internet ist eine gesetzliche Obliegenheit für die BBU, die sich unter den Umständen der SARS-CoV-2-Pandemie verpflichtet, eine hochqualitative Lehre, gemäß ihrer Berufung, Vision, Werte und Charta, sowie des mit den Studierenden unterfertigten Studienvertrags zu gewährleisten. Für das Fern- und Teilzeitstudium war die Verwendung von E-Learning-Plattformen eine gesetzliche Verpflichtung auch vor der Pandemie.

3. Wie werden personenbezogene Daten während der Online-Prüfungen bearbeitet?

Die Lehrplattformen ermöglichen die synchrone Einsicht von Ton und Bild (in Echtzeit) durch die Teilnehmer/innen an das Treffen. Diese werden nicht automatisch aufgezeichnet. Name und Vorname der Teilnehmer/innen und/oder die Mailadresse werden von den Lehrenden für die Einladung zum Treffen und die Identifizierung der Teilnehmer/innen an den Prüfungen verwendet. Diese wurden bereits auf der Plattform festgehalten um den Studierenden sowohl die synchrone als auch die asynchrone (Kontrollaufgaben, Arbeiten, Lehrmaterial usw.) Teilnahme an den Tätigkeiten zu ermöglichen.

Während des Ablaufs der Online-Prüfungen und für die Prävention des Betrugs bei denselben sind zusätzliche Maßnahmen notwendig, wie folgt:

a) Die Feststellung der Identität der Teilnehmer/innen an der Prüfung:

- Am Anfang der Prüfung müssen die Studierenden den Studierendenausweis und den Personalausweis dabei haben;
- Die Studierenden müssen sich auf die E-Learning-Plattform mit der eigenen Benutzernamen und Passwort einloggen;
- Bei Aufforderung der prüfenden Lehrenden oder aus Eigeninitiative werden die Studierenden die Webkamera und das Mikrofon einschalten. Falls diese nicht funktionsfähig sind, muss das von den Studierenden den Lehrenden mitgeteilt werden; letztere werden die Teilnahme an einer folgenden Prüfungssitzung ermöglichen;

² „**Personenbezogene Daten**“ sind jedwede Informationen über eine gewisse oder identifizierbare Privatperson (die „anvisierte Person“); eine identifizierbare Privatperson ist eine Person die direkt oder indirekt ausfindig gemacht werden kann, hauptsächlich durch Identifikationselemente wie Name, Identifikationsnummer, Lokalisierungsdaten, Online-Identifikatoren, oder eine bzw. mehrere spezifische Merkmale seiner physischen, biologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität;

- Der/die Lehrende kann, falls Zweifel hinsichtlich der Identität von Studierenden besteht, die Identifizierung durch das Vorzeigen durch die Webkamera des Studierenden- oder Personalausweises erfordern. **Diese Prozedur wird von keinem der Teilnehmer/innen an das Treffen aufgezeichnet!**

b) Die Aufzeichnung des Ablaufs der Prüfung:

- Falls der/die Lehrende für nützlich befindet, kann die Prüfung nach einer expliziten Ankündigung an die Studierenden, aufgezeichnet werden;
- In der vorherigen Ankündigung wird der/die Lehrende auch den Zweck der Aufzeichnung der Prüfung mitteilen;
- Die Feststellung der Anwesenheit der Studierenden an der Prüfung kann durch die Plattform und/oder offline erfolgen.

c) Der Ablauf der Prüfung:

- Die Art und Weise des Ablaufs der Prüfung wird im Vorhinein vom Lehrenden, Inhaber/in des Lehrstuhls oder Koordinator/in des Faches vorgestellt, und die angekündigte Prozedur wird eingehalten;
- Die Studierenden werden während der ganzen Dauer der Prüfung, oder nach Aufforderung der Prüfenden, die Webkamera und das Mikrofon eingeschaltet halten;
- Weitere Bearbeitungen von personenbezogenen Daten sind untersagt (unangekündigte Screenshots oder Aufzeichnungen, das Fotografieren der Teilnehmer/innen oder der Identifikationsunterlagen usw.).

d) Die Aufbewahrung der Aufzeichnungen:

- Diese werden genauso lange aufbewahrt wie die schriftlichen Prüfungsarbeiten, gemäß den Vorschriften der BBU und den Regelungen des Universitätsarchivs;
- Diese werden auf den Rechnern der Lehrenden in einer speziell designierten Mappe aufbewahrt;
- Die Rechner der Lehrenden müssen gesichert und mit Passwort geschützt sein;
- Die Aufzeichnungen werden in kürzester Zeit auf externe Datenträger (CD, DVD, externe Festplatte, Memory stick) übertragen und die Dateien aus den Rechnern gelöscht;
- Die Speichermedien mit den Aufzeichnungen der Prüfungen werden in den Büros der Lehrenden an der BBU, gesichert in geschlossenen Schränken oder Schubladen aufbewahrt.

e) Die Verwendung der Aufzeichnungen

- Dies erfolgt im Einklang mit dem von den Lehrenden verantworteten Zweck, mit der Einhaltung der Vorschriften der BBU.

4. Empfehlungen:

- Die Bestimmungen der anderen Vorschriften im Bereich der Organisation von Prüfungen werden eingehalten;

- Es werden nur von der BBU bzw. den Fakultäten genehmigte Plattformen verwendet, vorzugsweise Microsoft Teams 365;
- Die Einrechnung eines zusätzlichen Zeitpuffers für die Identifikation der Studierenden;
- Die mündliche Prüfung kann als die betrugssicherste betrachtet werden. Diese kann mit dem Verfassen und die mündliche Vorstellung schriftlicher Arbeiten ersetzt werden;
- Die Aufzeichnung wird als eine außerordentliche Maßnahme betrachtet, da diese Möglichkeit bei den Prüfungen mit physischer Anwesenheit nicht vorgesehen ist;
- Die Prüfungen erfolgen in Anwesenheit der gesamten Studierendengruppe – aber mindestens von 5 (fünf) Studierenden und zwei Lehrenden;
- Es werden Maßnahmen zum Schutz des persönlichen Raumes getroffen (falls so ein Raum genutzt wird) – aus welchen die Lehrenden und Studierenden an der Prüfung teilnehmen (die Orientierung der Webkamera wird so erfolgen dass keine andere personenbezogene Daten übermittelt werden);
- Es werden Maßnahmen getroffen damit nur sichere Internetverbindungen verwendet werden.

5. Folgende Einschränkungen müssen beachtet werden:

- Die Prüfungen können von den Lehrenden oder Studierenden nicht mit anderen Geräten, ungeachtet des Zwecks, aufgezeichnet werden;
- Es dürfen keine Fotos oder Screenshots mit anderen Geräten von den Lehrenden oder Studierenden, ungeachtet des Zwecks, gemacht werden;
- Der Nutzernamen und das Passwort für den Zugang zur Plattform dürfen an Dritte nicht übermittelt/weitergegeben/disseminiert werden;
- Im Raum, aus welchem der/die Studierende an die Prüfung teilnimmt dürfen sich andere Personen, die zu einer betrügerischen Handlung beitragen könnten, nicht aufhalten;
- Die Studierenden dürfen Informationsquellen, die einen Betrug ermöglichen können, nicht verwenden;
- Nach der Veranstaltung der Prüfungen muss die Anwendung geschlossen werden, damit zu keine unbeabsichtigte Sammlung von personenbezogenen Daten kommen kann.

Bemerkung:

Der vorliegende Wegweiser ergänzt sich mit der Mitteilung zur Bearbeitung personenbezogener Daten an der BBU, <https://www.ubbcluj.ro/ro/politici/> und mit der der Anwendungspolitik von Cookies, <https://www.ubbcluj.ro/ro/politici/cookies>.